

Verpuffung nach Feuer in Werkstatt

Collinghorst, Lk. Leer (Nds). In einer ehemaligen Schmiede, die als private Werkstatt genutzt wird, am Patersweg in Collinghorst ist es am Freitagvormittag zu einem kleineren Feuer gekommen.

Der Druck durch die Verpuffung war so groß, dass mehrere Scheiben des Gebäudes zerbarsten. Passanten bemerkten den Brand gegen 10:52 h und alarmierten die Feuerwehr.

Die Feuerwehren aus Collinghorst, Rhaude und Westrhauderfehn rückten aus. Der Eigentümer des Gebäudes, ein 84-jähriger Mann, war während des Brandausbruchs zum Glück nicht im Gebäude.

Die ersten Einsatzkräfte waren binnen weniger Minuten vor Ort. Unter umluftunabhängigem Atemschutz ging ein Trupp in das Gebäude vor. Das Feuer hatte sich nur auf einer kleinen Fläche in der Werkstatt ausgebreitet und war schnell abgelöscht.

Zur Sicherheit setzte die Feuerwehr auf den Brandresten noch Löschschaum ein.

Was letztlich zur Verpuffung geführt hatte konnte nicht geklärt werden. Mehrere Gasflaschen, die in dem Gebäude gelagert waren blieben unbeschädigt.

Die Feuerwehren waren mit rund 45 Kräften und mehreren Fahrzeugen im Einsatz. Neben der Feuerwehr war auch der Rettungsdienst, der Sanitätsdienst als Absicherung der Einsatzkräfte und der Energieversorger vor Ort.

Text, Fotos: Feuerwehr Landkreis Leer

